

Geldvernichtung mit dem Sparbuch

Viele Bundesbürger sparen immer noch Geld auf dem Sparbuch und merken so gar nicht, dass sie damit Ihr Geld vernichten.

Wenn man einmal davon ausgeht, dass das klassische Sparbuch (Stand: 25.10.2012) gerade mal zwischen 0,5 und 1 Prozent an Verzinsung bringt und eine Inflation von 3 Prozent dagegen rechnet, so wird das Geld auf dem Sparbuch automatisch 2 Prozent weniger.

Man würde das Geld also besser schnell ausgeben oder aber aus dem Fenster werfen.

Die Banken verdienen an den Sparbüchern aber nicht schlecht. Verleiht die Bank Ihr Geld, so verdient die Bank das dreifache bis vierfache an Ihrem Geld mit Ihrem Geld.

Dies interessiert aber in der Regel den durchschnittlichen Deutschen nicht, denn „man hat dies ja schon immer so gemacht.

Würden die Deutschen von 500 Milliarden Euro (das sie auf der hohen Kante haben) nur 10 Prozent mit einer richtigen Verzinsung oder aber in Immobilien der Firma Betongold (<http://www.fairpreis-immobilien.de/betongold.html>) anlegen dann hätten sie mit einem Schlag automatisch ca. 3 Milliarden Euro mehr Vermögen.

Text mit freundlicher Genehmigung von:

<http://www.schuldnerakuthilfe.com/>